

# Prüfungsthemen Jun.-Prof. Dr. Anne Kirschner

## Juniorprofessur im Bereich Allgemeine Erziehungswissenschaft

Stand 01.09.2022

### Prüfungsthemen für BA- und MA-Arbeiten

Entsprechend der Denomination der Juniorprofessur prüfe ich Studierende aller Lehramtsstudiengänge gerne in allen Fragestellungen, die sich auf **Bildung und Erziehung in politischen und gesellschaftlichen Kontexten** sowie **philosophische und anthropologische Grundfragen von Bildung und Erziehung** beziehen.

Möglich sind literaturbasierte Auseinandersetzungen (BA) oder qualitativ-empirische, theoriesystematische oder historische Zugänge in der Bearbeitung von Fragestellungen (MA). Ich bin in einem Selbstverständnis verortet, demzufolge die erziehungswissenschaftliche Disziplin eine Reflexions- und keine Handlungs- bzw. Anwendungswissenschaft ist. Vor diesem Hintergrund betreue ich **keine programmatischen Arbeiten**, die in erster Linie auf Optimierung der pädagogischen Praxis zielen (etwa Konzeptentwicklungen, Handlungsempfehlungen, Leitfäden, etc.), sondern ausschließlich reflexiv-analytisch angelegte Arbeiten, die einen kritischen Blick auf pädagogische, institutionelle oder gesellschaftliche Verhältnisse ermöglichen.

Ich bin für ein relativ weites Spektrum an Themenvorschlägen offen, soweit sie sich gut mit allgemein pädagogischen Fragestellungen verbinden lassen. Meine Arbeitsschwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

#### 1. Bildung und Erziehung im Wandel

- Geschichte der Pädagogik und ihre Theorien / „Klassiker:innen“
- (historische) Rekonstruktion aktueller Diskurse, z. B. Vielfalt, Gesundheit
- Analysen zu Verschränkungen von (Bildungs-)Politik und Pädagogik (z. B. PISA, Neoliberalismus im Bildungswesen, Bildungsplankritik)
- Bildung und Macht; machanalytische/kritische Perspektiven auf Schulgeschichte (z. B. Schule als Disziplinaranstalt) und Kindheit (z. B. Kindheit als Konstruktion)

## 2. Sprache und Macht in der Pädagogik

- *Grundlage*: sozial-/oder dekonstruktivistische Perspektiven auf zentrale Begriffe und sprachliche Strategien um Bildung, Erziehung, Kompetenz, Classroom-Management, Selbststeuerung, Individualisierung etc.
- „Neusprech“ und „einheimische Begriffe“ in der Pädagogik
- Wissenschaftstheoretisch ausgerichtete Arbeiten über ein- und ausgeschlossene Theorien, Kommunikationsmuster und -strukturen in der Erziehungswissenschaft
- Wer spricht zu wem? Adressierungsweisen und -formen in der Pädagogik

## 3. Bildungsphilosophie und Anthropologie

- Philosoph:innen als Pädagog:innen
- Menschenbildfragen
- Philosophie(n) der Bildung und Erziehung, Bildungstheorien

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich Arbeiten zu den genannten Schwerpunkten den Vorzug geben werde. Weitere Themen sind nur in Ausnahmefällen und bei noch nicht ausgeschöpften Kapazitäten möglich.

Informationen zu freien Plätzen finden Sie in der StudIP-Veranstaltung „Bachelor- und Masterarbeiten Fakultät I“: <https://studip.ph-heidelberg.de/dispatch.php/course/overview?cid=29f14f35623f35c69734fdae24e9fe76>

Stand 01.09.2022 | Jun.-Prof. Dr. Anne Kirschner | Pädagogische Hochschule Heidelberg | Institut für Erziehungswissenschaft | Telefon +49 6221 477-506 | E-Mail [a.kirschner@ph-heidelberg.de](mailto:a.kirschner@ph-heidelberg.de) |